

## Energetische Sanierungskonzepte auf der DEUBAU 2010 in Essen

# Remmers ist fit für die EnEV 2009



Die Premiere der „intelligenten“ Innendämmung iQ-Therm war bereits vor einem Jahr auf der BAU 2009 in München.

Das Thema hat nichts von seiner Aktualität verloren, im Gegenteil: die EnEV 2009 ist da, mit extremen Forderungen an die Dämmleistung!

Im Bereich Innendämmung kann mit iQ-Therm der geforderte Wert mit schlankerem Aufbau als bei allen vergleichbaren Systemen erfüllt werden.

**Auf der DEUBAU 2010 wird u.a. eine neue iQ-Therm-Platte mit 80 mm Dicke vorgestellt, deren Dämmleistung die Forderungen der EnEV 2009 erfüllt, inkl. 100%-igem Schutz vor Schimmel!**

Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 2 in dieser Ausgabe!



### Liebe Leserin, lieber Leser,

2009 war ein außergewöhnliches Jahr. Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch in unserer Branche – insbesondere im Ausland – deutliche Spuren hinterlassen. In diesem Umfeld konnte Remmers nicht in jedem Bereich die gesteckten Ziele erreichen. Insgesamt konnten wir aber unseren erfolgreichen Weg im In- und Ausland fortführen.

Grundlage hierfür ist die konsequente Weiterführung unserer Strategie der Qualitäts- und Technologieführerschaft in unseren Kompetenzbereichen. Als herausragendes Beispiel für diese Strategie steht die diesjährige Markteinführung der „intelligenten“ Innendämmung iQ-Therm. Obwohl erst zum April eingeführt, wurde und wird dieses innovative System bereits bei vielen Bauvorhaben erfolgreich eingesetzt.

Eine besondere Herausforderung hatten wir in diesem Jahr durch die Übernahme der 3H-Lacke zum 1. Januar 2009 zu meistern. Als ersten wichtigen Meilenstein haben wir die führende Holzlacktechnologie der 3H-Lacke aus der Möbelindustrie in das Remmers Sortiment für das Holzhandwerk überführen können. Damit steht unseren Kunden ein Remmers Sortiment zur Verfügung, das im Markt erneut Maßstäbe setzt.

Dies sind nur zwei Themen aus unseren Kompetenzbereichen, über die wir Sie in dieser Ausgabe der Remmers-Aktuell informieren möchten. Hierbei wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre.

Ich bedanke mich, insbesondere im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2010.

**Ihr Dirk Sieverding,**

Geschäftsführender Gesellschafter



## Ministerpräsident Christian Wulff besucht Remmers

# Lob für Ausbildungskonzept

Der hohe Besuch war der Auftakt einer CDU-Wahlkampfveranstaltung am 31.08.09 in Lönningen, auf dem Gelände der Remmers Baustofftechnik.

Es war dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff ein persönliches Anliegen, dem mittelständischen, familiengeführten Vorzeigeunternehmen Remmers einen Besuch abzustatten und hierbei das neue Ausbildungslabor zu besichtigen.

„Ausbildung gehört zur Unternehmenskultur von Remmers, momentan haben wir 61 Azubis“, betonte Seniorchef Gerd-Dieter Sieverding beim gemeinsamen Besuch der Ausbildungsstätte.

Der Ministerpräsident Wulff äußerte seine Anerkennung für die enormen Anstrengungen von Remmers auf allen Ebenen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.



Den Besuch des niedersächsischen Ministerpräsidenten nahm Remmers zum Anlass, der Stiftung „Singen mit Kin-

dern“ einen Scheck über 4.000 € zu überreichen. Bericht hierzu auf Seite 10. Foto: Stefan Beumker, Stadt Lönningen

## Dschungelwelt am Weissenhäuser Strand

# Kunstfelsenbau mit Betofix

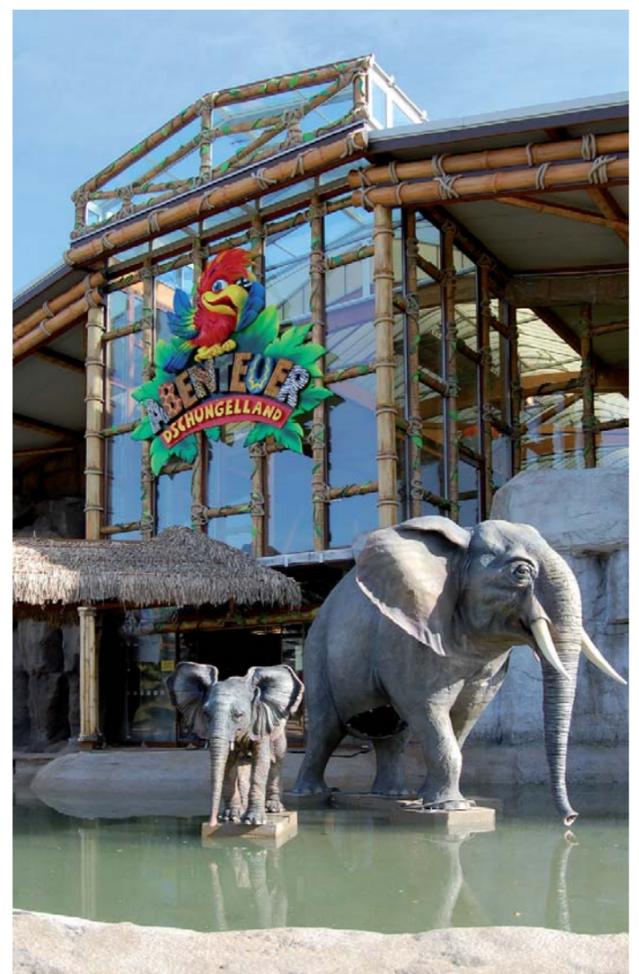
Die Anwendungsgebiete der Betofix-Produkte waren bisher: Instandsetzung von Betonbauteilen in statisch relevanten und nicht relevanten Bereichen, im Bereich von Wasserbauwerken, Stützwänden, Fassaden, in Innen-, Außen- und Feuchtbereichen von Alt- und Neubauten. Dieser Aufzählung kann ab sofort hinzu gefügt werden: Bau von Dschungelwelten.

Diesen Erkenntnisgewinn verdankt Remmers der Zusammenarbeit mit der Fa. zeroplan, die am Weissenhäuser Strand an der Ostsee das weltweit einzigartige „Abenteuer-Dschungelland“ realisiert. Magie und Schönheit des Dschungels auf rund 6.000 m<sup>2</sup> – in der Hauptsache mit dem Baustoff Beton!

Aber nicht irgendeiner, dafür war das Anforderungsprofil zu speziell. Dass Betofix R4 als Basisprodukt mit seinen spezifischen Eigenschaften für den Kunstfelsenbau modifiziert werden könnte, wurde erst herausgefunden, als man sich kennenlernte.

Betofix R4 ist ein einkomponentiger, hochfester, kunststoffvergüteter Trockenmörtel (PCC-System) mit hydraulischen Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und speziellen Additiven. Für den Kunstfelsenbau war aber eine spezielle Rezeptierung erforderlich, um die bestimmten Eigenschaften zu optimieren.

Mit dem zeroplan-Team wurde die erforderliche Qualität des



Weltweit wächst die Nachfrage nach künstlich geschaffenen Welten, die Naturerlebnisse vermitteln. Das spielt bei der Gestaltung von Freizeit- und Erholungsanlagen eine immer wichtigere Rolle.

Spezialmörtels in einer sehr guten Zusammenarbeit. Bericht über die Gestaltung

und den Bau der neuen Ferien- und Freizeitparkanlage „Weissenhäuser Strand“ an der Ostsee auf Seite 4.

### Lesen Sie u.a. in dieser Ausgabe

	Seite
<b>BAUHANDWERK:</b> Messevorbericht zur DEUBAU 2010, iQ-Therm im Einsatz	2
Max-Planck-Gymnasium Berlin: Bauwerks- und Sockelabdichtung im Kiesol-System	3
Dschungel- und Felsenbau mit Betofix-Mörteln am Weissenhäuser Strand	4
<b>HOLZHANDWERK:</b> Kompetenzprogramm für die Fertighaus-Industrie	5
Neue Wasser- und UV-Lacke für das Holzhandwerk	6
Das „Update“ für eine 700 Jahre alte Holzkirche	7
Aqua PF-430-Pigmentfüller und Pistole als Set zum Aktionspreis	7
<b>VERLEGEHANDWERK:</b> Tribünen der Volkswagen-Arena mit Epoxy BS 2000/3000 saniert	8
NEU: WDD-Systeme mit bauaufsichtlicher Zulassung	8
60er-Jahre Hallenbad mit Remmers saniert	9
Neue Produkte für das Bau- und Verlegehandwerk	9
<b>ALLGEMEINES:</b> Neuer Wissenskompass 2009/10 / 23. Infotage, Terminübersicht	10
Vier Service-Center für das Handwerk / Messetermine / MP Wulff besucht Ausbildungslabor	10

Verschärfte Anforderungen an die energetische Sanierung von Bauten im Bestand

## iQ-Therm-Innendämmung: Top Thema der DEUBAU

30% Energieeinsparung – an dieser Zahl kommt keiner vorbei. Bauherren, Planer und Verarbeiter müssen die verschärften Anforderungen der EnEV 2009 bei allen relevanten Baumaßnahmen ab sofort realisieren. Das gilt auch für Gebäude, deren Fassaden nicht verändert werden sollen oder dürfen. Z.B. Gebäude unter Denkmal- und Ensembleschutz, Klinker- und Natursteinfassaden, hochwertige Stuck- und Putz-Fassaden, Fachwerk etc.

Die daraus resultierenden Anforderungen an adäquate, energetisch wirksame Instandsetzungssysteme finden ihre Antwort im Remmers-Programm, präsentiert auf der DEUBAU 2010.



Halle 2.0 / Stand 244  
Grafik: Messestandgestaltung DEUBAU 2010

An erster Stelle: Das Innendämmsystem iQ-Therm. Nur hiermit können die geforderten Wärmedämmwerte erzielt werden, ohne Eingriff in die Fassade. Es verbindet die auf der Kapillarität beruhende Anwendungssicherheit bewährter Calciumsilikatwerkstoffe mit der hohen Wärmedämmleistung organischer Schäume. Das System besteht aus einer Polyurethan-Hartschaumplatte, die mit einem hoch kapillaraktiven mineralischen Material gefüllt ist. Diese wird mit einem poro-

sierten, mineralischen Leichtmörtel, der die Sorptions- und Installationsschicht darstellt, überputzt. Das System kommt ohne Einbau einer Dampfsperre aus. Das komplette Remmers-Programm unter dem Motto „Ohne Feuchteschutz kein Wärmeschutz“ zielt ab auf die weiteren Schwachpunkte vieler Bauten im Bestand:

- Kellerabdichtung
- Schlämmverfugung von Sichtmauerwerkfassaden
- Schlagregenschutz durch Hydrophobierung

Separate Homepage: [www.remmers.de/iq-therm](http://www.remmers.de/iq-therm)

### Energieberater-Datenbank

Hier informieren sich Endverbraucher und Verarbeiter über alle Konzepte und Produktsysteme im Bereich der energetischen Sanierung von „Bauten im Bestand“.

Ein interner Link führt zur Seite „Energieberatersuche in Ihrer Nähe“.

Energieberater mit entsprechender Qualifikation können sich hier kostenfrei für die Remmers Energieberatersuche registrieren lassen.

### Verarbeiter-Datenbank

Inzwischen wurden selektierte Verarbeitungsbetriebe geschult und sind mit einer Kurzpräsentation auf der offiziellen Webseite [remmers.de/iq-therm](http://remmers.de/iq-therm) vertreten.

Durch Aufnahme in der deutschlandweit flächendeckenden Verarbeiter-Datenbank können sie von Architekten und Endkunden online gefunden werden und dadurch lukrative Aufträge akquirieren.

Konform zur EnEV 2009

## Ich bin die Neue

Seit dem 1. Oktober gilt die neue Energieeinsparverordnung „EnEV 2009“.

Um die Klimaziele der Regierung zu erreichen, müssen Gebäude gegenüber der alten Regelung (EnEV 2007) um durchschnittlich 30 Prozent sparsamer im Energiebedarf sein als bisher!

Beim Einbau einer Innendämmung gelten die Anforderungen als erfüllt, wenn der Wärmedurchgangskoeffizient des entstehenden Wandaufbaus 0,35 W/(m<sup>2</sup>K) nicht überschreitet.

Um den verschärften Anforderungen der EnEV gerecht zu werden, hat Remmers mit der 8 cm dicken Innendämmplatte iQ-Therm 80 eine neue Variante der bewährten iQ-Therm 50 entwickelt. Sie realisiert die geforderten Wärmedämmwerte mit einem wesentlich schlankeren Aufbau als vergleichbare Systeme.

Die Platte wird analog zu iQ-Therm 50 verarbeitet und steht ab sofort zur Verfügung.



Das Konzept: Energetische Instandsetzung „vom Keller bis zum Dach“

## iQ-Therm im Einsatz

Das „Entree“ zur historischen Altstadt von Greifswald ist durch eine großzügige Freiflächengestaltung mit einzelnen repräsentativen Villen gekennzeichnet. Hierzu gehört auch die Villa „Am Mühlentor 2“, die nach über 9 Jahren Leerstand, ohne Dacheindeckung und -entwässerung, dem Verfall entgegen sah. 2008 kam für dieses Gebäude die Wende: die Bauherrengemeinschaft Heiko Schmidt/Frank Ziemer erteilte dem Architekturbüro PHS in Greifswald den Auftrag zur Planung der energetischen Instandsetzung nach dem Remmers Konzept „vom Keller bis zum Dach“.

Das Ziel: Sanierung und Umbau der denkmalgeschützten, aber maroden Villa zu einem modernen Wohn- und Geschäftshaus. Gebäude und Grundstück sollten danach auch optisch in ihrem Erscheinungsbild dem exponierten Standort historisch wieder gerecht werden.

Das 40 cm dicke, massive Außenmauerwerk der Villa war vollständig durchfeuchtet. Deutlich sichtbare Salzausblühungen und -kristallisationen an der Ziegelfassade sowie ein defektes Fugennetz waren die Folge. Die Wärmedämm- und Wärmespeicherfähigkeit des Mauerwerks waren vollständig verloren gegangen.

Die ersten Maßnahmen waren die Erneuerung der gesamten Dacheindeckung und die Installation einer Dachentwässerung in Titan-Zink sowie eine gründliche Fassadenreinigung.

### Schlagregenschutz durch Hydrophobierung der Fassade

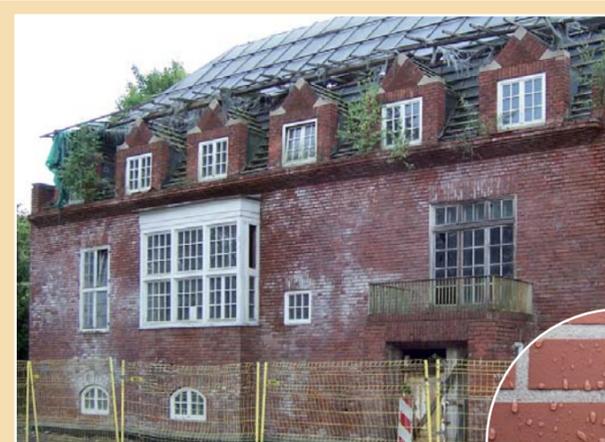
Es bestand die Forderung, die Fassade optisch nicht zu verändern. Zur Realisierung eines effektiven Schlagregenschutzes kam deshalb die „unsichtbare“ hydrophobierende Imprä-

gnierung mit Funcosil FC zum Einsatz – nach Fugensanierung und Ausbesserung von Fehlstellen. Da ein trockener Baustoff besser dämmt als ein nasser, wird hierdurch neben dem Schutz der Konstruktion ein zusätzliches Energiesparpotential erschlossen.

### Keller- und Sockelabdichtung mit Perimeterdämmung

Im erdberührten Bereich wurden die typischen Schäden festgestellt, teils durch Fehlkonstruktionen, teils durch veraltete Technik.

Da bei der Villa in Greifswald eine Komplettsanierung projektiert war, wurde zur vertikalen Abdichtung im erdberührten Bereich ein Remmers-System gemäß DIN 18195 und der Richtlinie für KMB eingesetzt und mit einer Perimeterdämmung versehen.



Das rote Backsteingebäude mit seiner ursprünglichen Fassadengliederung und den Gesimsen bildet ein Ensemble mit den beiden Villen Mühlentor 4 und 5. Die Optik dieser architektonischen Einheit sollte unbedingt erhalten bleiben. Deshalb kam für die energetische Gebäudeinstandsetzung der Villa nur der Einsatz des iQ-Therm-Innendämm-Systems in Betracht.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde der marode Innenputz vollständig entfernt und das Mauerwerk im Sandstrahlverfahren

gereinigt. Die für die Innendämmung mit dem iQ-Therm-System vorgesehenen Außenwandflächen wurden mit Remmers Grundputz egalisiert, bei den Innenwänden wurde die Putzerneuerung mit dem Remmers Sanierputz altweiß vorgenommen.

Die Platten wurden mit einem speziellen mineralischen Klebemörtel auf die Innenwandoberflächen angekoppelt und abschließend mit einem porierten mineralischen Leichtmörtel, der die Sorptions- und Installationsschicht darstellt, überputzt.

Konjunkturpaket II ermöglicht energetische Sanierung von Berliner Schulen

# Sanierung von Keller und Sockel im Kiesel-System

Lange haben die Berliner Schulen darauf gewartet - jetzt stehen ihnen endlich die Mittel zur Verfügung für die energetische Sanierung der Gebäude.

Über 314 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung und aus Eigenmitteln des Landes sollen für die Berliner Schulen investiert werden, bei 364 von 697 Berliner Schulen rücken die Handwerker an.

Auf der Prioritätenliste des Max-Planck-Gymnasiums in Berlin-Mitte stand die Bauwerksabdichtung an oberster Stelle.

## Bauzustand des Max-Planck-Gymnasiums in Berlin-Mitte

Das Max-Planck-Gymnasium ist ein Mauerwerksbau aus den 50er Jahren und besteht aus fünf unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden. Die Jahrzehnte haben dem Objekt teilweise gravierende Bauschäden zugefügt.

Die Kellerwände sind als Mauerwerkswände errichtet. Die Vertikalabdichtung der Außenwände besteht zum Teil aus bituminösen bzw. teerhaltigen Klebbahnen und bituminösen oder teerhaltigen Anstrichen. Horizontalsperren sind größtenteils nicht vorhanden, weder über dem Kellerfußboden noch auf Höhe des Geländeanschlusses. Die vertikale Abdichtung ist nicht mehr funk-

tionstüchtig und entspricht nicht den heutigen Anforderungen.

Der Sockel ist verputzt. Im Sockel über dem Gelände befinden sich Kellerfenster aus Holzrahmen, z.T. mit Einfachverglasung. Eingangstüren und Treppenanlagen binden in den Sockelbereich ein und sind teilweise mit leichten Rampen versehen. Über der Sockellinie ist die Fassade geputzt.

Die politische Vorgabe forderte eine energetische Gebäudesanierung nach der EnEV 2007, um eine Energieeinsparung und Minimierung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes zu erreichen. Zu den Grundvoraussetzungen hierfür zählt eine funktionsfähige Abdichtung, gerade auch im Keller- und Sockelbereich.



energetische Gebäudesanierung nach der EnEV 2007

Das Bezirksamt Mitte beauftragte das Ingenieurbüro Krüger in 12555 Berlin mit der Planung und Bauüberwachung der Abdichtungsarbeiten zur Kellerinstandsetzung der Häuser A, B, C, D und M.

Vor Durchführung der Bauwerksabdichtung wurden an verschiedenen Messachsen



Proben durch Kernbohrungen entnommen. Ergebnis: das untersuchte Mauerwerk war unterhalb des anstehenden Geländeneiveaus vollständig durchfeuchtet (Durchfeuchtungsgrad 100%, d.h. der im Material vorhandene Porenraum war vollständig mit Wasser gefüllt).

Aus den ermittelten Durch-

feuchtungsgraden und den sehr unterschiedlich verteilten Salzkonzentrationen wurde abgeleitet, dass für die Bauwerksabdichtung nur extrem sulfatbeständige und sicher abdichtende Systeme infrage kommen, die diesem Lastfall dauerhaft standhalten.

Für die nachträgliche Bau-

werksabdichtung von innen und von außen wurden deshalb die leistungsfähigen Komponenten des Kiesel-Systems zum Einsatz gebracht, welches sich seit Jahrzehnten in der vertikalen, erdberührten Abdichtung von Alt- und Neubauten bewährt hat.

Kiesel-System im Einsatz

Horizontal-sperre nicht vorhanden

## Nachträgliche erdberührte Bauwerksabdichtung

### Grundierung mit Kiesel

Kiesel stellt den optimalen Haftverbund zu der nachfolgenden Dichtschlämme auch auf nassem Untergrund sicher. Zusätzlich wird eine hydrophobe Baustoffverfestigung erreicht.

### Vordichtung und Hinterfeuchtungsschutz

Bei den Bereichen mit rückseitig einwirkendem hydrostatischen Druck kam die sulfatbeständige 1-komponentige Remmers Sulfatexschlämme als Vordichtung zum Einsatz, damit keine rückseitige Wasserbeanspruchung auf die bituminöse Abdichtung entstehen kann.

### Bitumenabdichtung

Einsatz von Profi-Baudicht 2K mit einer speziellen Füllstoffkombination aus Gummigranulat. Dank ihr stellt der zweifache Auftrag selbst ohne Verstärkungseinlage bei diesem Lastfall – aufstauendes Sickerwasser nach DIN 18195-6 – eine hoch sichere Abdichtungsmatrix sicher.

### Anfüllschutz

Schutz gegen mechanische Beschädigung mit dem Remmers DS-Systemschutz, eine Polyethylen-Noppenbahn mit Gleitfolie und aufkaschiertem Polypropylen-Filtervlies.



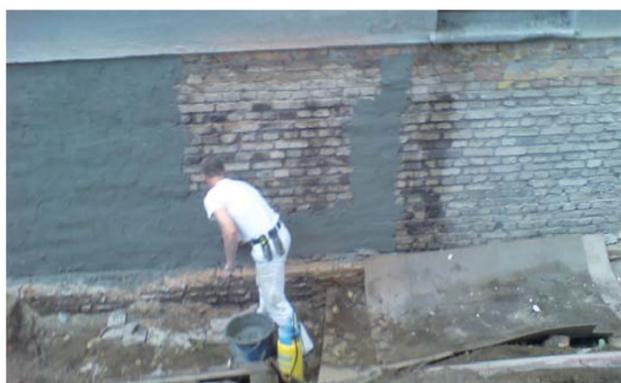
Zweilagige Abdichtung mit der kunststoffmodifizierten Bitumenabdichtung Profi Baudicht 2K bis Oberkante Erdrreich. Hochdruckfest durch die Füllstofftechnologie mit Gummigranulat.



Freilegen der Kellerwände. Durch Abstemmen des Altputzes wird ein tragfähiger Untergrund hergestellt.



Schutz der vertikalen Abdichtung mit DS-Systemschutz und der DS Abschlussleiste.



Fugenverschluss, Vordichtung und mineralischer Hinterfeuchtungsschutz.



Das fertig gestellte Objekt.

## Nachträgliche Innenabdichtung

Die Kellergeschosse waren in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzung für den Schulbetrieb nicht mehr zuließ. Die Kellerwände wiesen z.T. extreme Durchfeuchtungsschäden und Salzbelastungen auf. Die Folge davon: große Teile des Innenputzes und der Fugen waren zerstört und starke Ausblühungen erkennbar.



Dipl.-Ing. Krüger: „Wir haben mit den Remmers-Systemen für die Bauwerksabdichtung bei anderen Bauvorhaben bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch hier können durch die Kellerabdichtung und Sanierung im

Kiesel-System die vorhandenen Flächen im Tiefgeschoss jetzt wieder voll für den Schulbetrieb genutzt werden. In den bereits sanierten Bereichen wurden Material-, Aktenlager und Abiturarchiv eingegerichtet, da die Gefahr der Durchfeuchtung und des Schimmelbefalls nicht mehr besteht. Im Haus A soll künftig auch unterrichtet werden, da hier die erforderlichen Raumhöhen vorhanden sind.“

### Produkteinsatz:

- Horizontalabdichtung mit Kiesel iK
- Grundierung und Teilhydrophobierung der Wandflächen mit Kiesel
- Flächenausgleich mit Grundputz, in Teilflächen mit Dichtspachtel
- Haftbrücke und Abdichtungsebene mit Sulfatexschlämme in zwei Schichtlagen
- Haftbrücke für Putzauftrag mit Sulfatexschlämme und Vorspritzmörtel
- Putzauftrag mit Grundputz WTA und Sanierputz WTA altweiß

**Fazit:** Der Anspruch aller Beteiligten, für die nachfolgenden Generationen eine nachhaltige Sanierung der Bildungsstätte durchzuführen, wurde durch fachgerechte Planung, Materialauswahl sowie praxiserprobte Umsetzung erfolgreich realisiert.



Kellerräume nach der Instandsetzung.

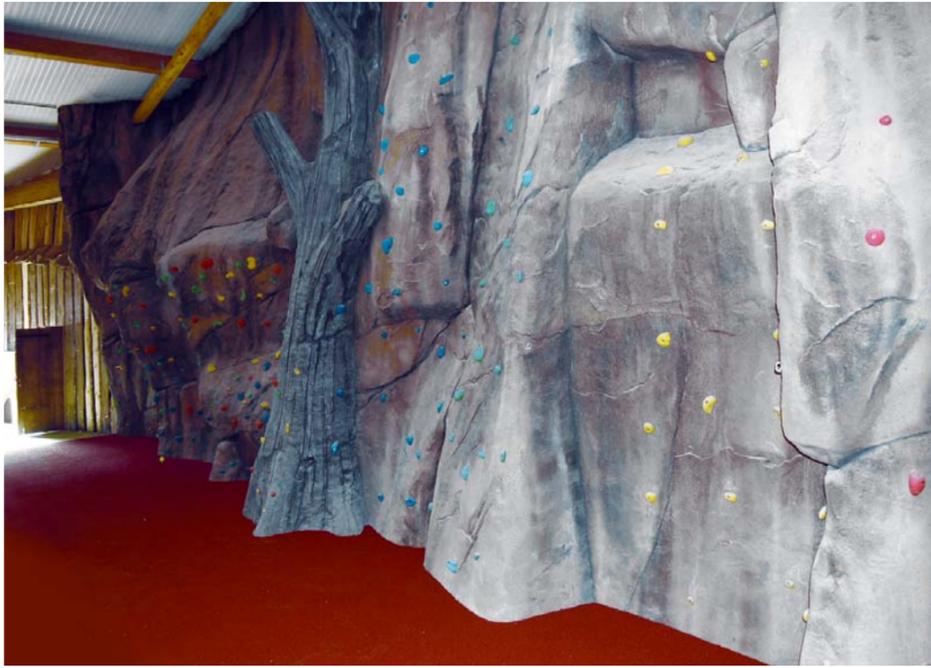
Abenteuer Dschungelland und subtropisches Badeparadies am Weissenhäuser Ostsee-Strand

## Dschungel- und Felsenbau mit Betofix Mörteln

Am 10. Oktober 2009 eröffnete im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand an der Ostsee das weltweit einzigartige „Abenteuer-Dschungelland“ als Freizeitspaß und Abenteuer für die ganze Familie. Geschützt vor Wind und Wetter kann hier an 365 Tagen im Jahr die Magie und Schönheit des Dschungels auf rund 6.000 m<sup>2</sup> erlebt werden. Realisiert wurde diese Phantasiewelt u. a. mit Remmers Baustoffen: Betofix-Mörtel, Dichtschlämme, Abformmassen, lasierende Farbbeschichtungen u. v. a. m.

In zum Teil offenen Terrarien, eingebettet in eine riesige Felshöhle, warten Kaimane, Warane, Schlangen, Echsen, Schildkröten, Skorpione, Frösche und Insekten darauf, entdeckt zu werden. Farbenfrohe, australische Nymphensittiche haben in einer 200 m<sup>2</sup> großen, bis zu 7 m hohen und für die Besucher begehbaren, Voliere ein neues Zuhause gefunden.

Sportliche Aktivitäten ermöglichen der weltweit größte „Indoor Dschungel-Trail“, ein Hochseilklettergarten für Anfänger und Fortgeschrittene. Wer den Gipfel des Dschungellandes nicht an einer 9 m hohen Kletter-



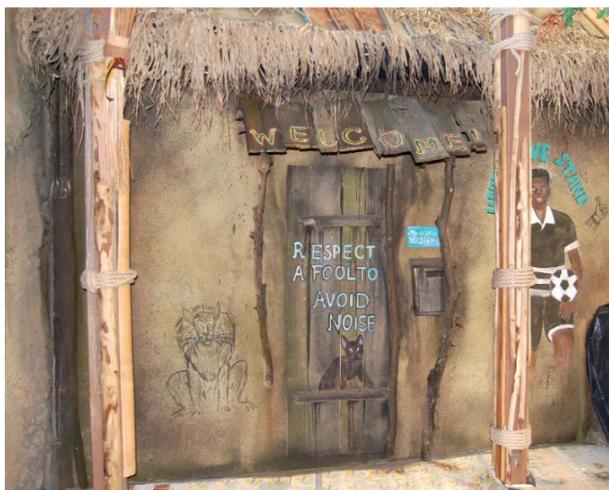
Kletterwand mit Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für Anfänger und Profis

wand erklimmen will, kann den „Verbotenen Tempel“ erforschen, mit Labyrinth, Grabkammer, Musikkammer und einem interaktiven Piratenkino.

In der Dschungelstadt können mehr als 500 Kinder gleichzeitig rutschen, klettern, toben und gemeinsam spielen. Im Herzen der Dschungelstadt gibt es eine „Ballocity“ mit zahlreichen Ballkanonen für typische Kinderaktivitäten.

Spiel und Spaß für die ganze Familie bieten pfeilschnelle Rollenrutschen, Trampoline, der Wabbelberg oder eine gemeinsame Goldsuche. Auch Badminton und Tischtennis können gespielt werden.

Für das leibliche Wohl sorgt, neben einem Selbstbedienungsrestaurant, als besonderes Highlight ein Dschungelrestaurant - das einzige seiner Art in Deutschland und nur eines von dreien in Europa. Eingebettet in eine atemberaubende Dschungelszenerie können hier in Sichtweite Affen, Giraffen, Nashörner, Elefanten, Gorillas, Schlangen und Schmetterlinge beobachtet werden, akustisch begleitet von einer tierischen Dschungelband und lautstark untermalt bei flackerndem Licht von einem sich ankündigenden Dschungelgewitter.



„Lehmhütte“ aus Zentralafrika, erbaut mit Betofix KFM, Ocker



Naturgetreuer Baum aus Betofix KFM



Motiv aus einem kambodschanischen Tempel



180 m<sup>2</sup> große Vogelvoliere mit 8 Meter Höhe



Realisiert wurde das Abenteuer-Dschungelland von den Kunstfelsenbauern Sven Arens und Axel Nöckler, zeroplan artificial worlds, Hamburg. Das Interview:

### Wie wird man ein Kunstfelsenbauer?

Den Lehrberuf gibt es nicht. Man braucht Know-how quer durch viele Gewerke, und das haben wir uns beim Bau von Freizeit- und Wellness-Bereichen, Zoologischen Gärten etc. angeeignet. Jetzt haben wir uns mit der zeroplan - artificial worlds selbstständig gemacht, das Abenteuer-Dschungelland am Weissenhäuser Strand ist unser erstes eigenes Projekt.

### Bäume, Felsen, Wasserfälle und Höhlen sind von der Natur kaum zu unterscheiden. Welche Techniken setzen Sie ein?

Die großflächigen Gestaltungen von Wandverkleidungen, Bergwänden, Höhlen und Treppen etc. sind alle von uns handmodelliert. Die feingliedrigen Details, wie z. B. Rinde und Astlöcher eines Baumes, nehmen wir direkt mit einer Siliconabformmasse von der Natur ab und gießen diese dann in Beton aus. Danach verwandeln die Theatermaler mit lasierenden Spezialfarben die Betonstrukturen in ein Naturszenario.

### Spritzbeton, Dichtschlämme, Abformmassen, lasierende Farbbeschichtungen etc. sind die wichtigsten Baustoffe für eine naturgetreue Dschungellandschaft. Der Wechsel zu Remmers als Lieferant kam erst während der Bauphase. Was waren die Gründe?

Auslöser waren die Teiche. Wir wollten sie mit Schlämme abdichten und kamen dadurch auf Remmers, sie sind ja Erfinder der Dichtschlämme. Damit entdeckten wir einen Hersteller mit einem sehr guten Qualitätsimage und komplettem Produktportfolio. Nur bei dem von uns benötigten Spritzbeton haperte es. Aber wir waren uns sicher, dass wir im Team mit den Remmers-Experten das Basisprodukt Betofix R4 modifizieren können. Diese Hürde haben wir gemeinsam in ganz kurzer Zeit genommen und Betofix KFM rezeptiert. Der Wechsel zu Remmers war die richtige Maßnahme, die anfängliche Koordination von 10 und mehr Lieferanten während der Bauphase war längst zu zeitaufwändig für uns geworden. Jetzt besteht für uns eine traumhaft gute Gesamtkonstellation.

### Die Verarbeitung von vielen Tonnen Kunstfelsenmörtel ist keine Kleinigkeit. Lief das gut, stimmten die Leistungsdaten?

Als wir das neue Betofix KFM auf der Baustelle hatten, war uns sofort klar: das Produkt funktioniert phantastisch. Es lässt sich hervorragend aufspritzen, ist sehr lange offen, auch bei unterschiedlichen Temperaturbedingungen, und wir können es unglaublich gut modellieren. Unsere Wunschliste hatte aber noch mehr Positionen. Wir brauchten weiterhin einen glasfaserverstärkten Spritzbeton für die Unterkonstruktion, einen feinkörnigen Spritzbeton ohne Faser für die Modellierung der Oberflächen und eine durchgefärbte Variante. Remmers brachte es fertig, auch diese Produkte in kürzester Zeit zu produzieren.

### In drei Tagen ist Eröffnung, Ihr Werk ist vollbracht. Gibt es schon Anschlussaufträge?

Das nächste Anschlussprojekt ist auch hier am Weissenhäuser Strand, das subtropische Badeparadies erfährt einen gigantischen Umbau und Erweiterung. Der Badebereich wird in eine wunderschöne Felsenlandschaft eingebettet. Wir werden sehr viele Felsen in die Becken hineinbauen, die Badenden können sie dann auch als Ruhezonen nutzen, wie in der freien Natur. Die vorhandenen Rutschen werden wir in römische Aquadukte integrieren usw.

### Und danach?

Es gibt weitere Anfragen und interessante Projekte. Die Stadt Hannover z. B. hat angefragt, ob wir ein riesengroßes Objekt aus Spritzbeton direkt vor das Rathaus bauen können. Eine hannoveranische Künstlerin hat ein Kunstwerk mit ganz feiner Struktur entworfen, das nur so realisiert werden kann. Im Moment fehlt uns aber die Zeit dafür.

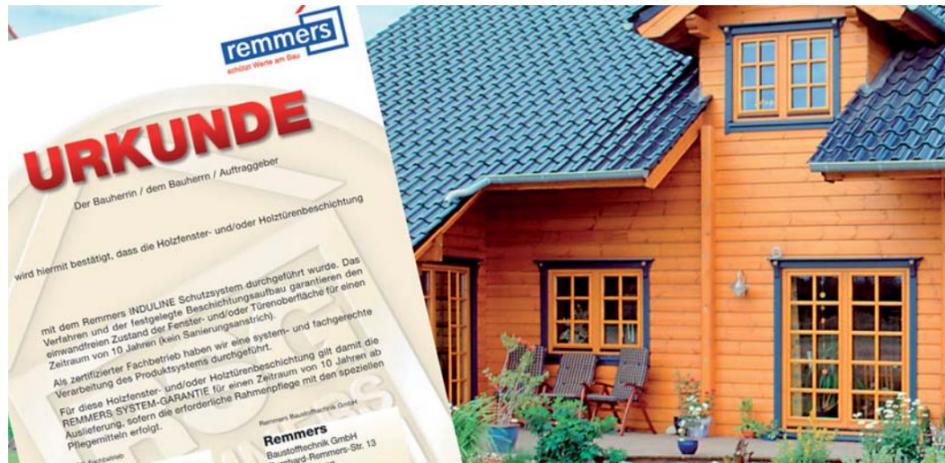
Konsequente Serviceleistungen und Systemlösungen für das Fertighaus der Zukunft - mit Remmers als Partner

# Kompetenzprogramm für die Fertighausindustrie



Foto: Schwörer Haus

**Schwörer Haus® KG**



## Remmers als Partner der Fertighausindustrie

Bei der Vermarktung von Fertighäusern ist die Farbtongestaltung der verschiedenen Bauelemente von entscheidender Bedeutung und ein wichtiges Verkaufsargument. Sie bestimmt in hohem Maße nicht nur das Erscheinungsbild des Hauses, sondern auch das Stimmungsbild in den Räumen.

Es gibt einen riesigen Facettenreichtum der Farbgestaltung, ständig neue Trends und zukunftsweisende Designideen, die in einer individuellen und exklusiven Farbtonkollektion definiert und firmenbezogen umgesetzt werden müssen. Das ist eine große Aufgabe; das Zusammentreffen von nicht maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Bauteilen aus unterschiedlichen Holzarten und Applikationsverfahren erfordert eng aufeinander abgestimmte Systemkomponenten und klare Dokumentationen, um die perfekte Verzahnung von industriellen und manuellen Beschichtungssystemen zu gewährleisten. Für diese anspruchsvolle Aufgabe steht Remmers der Fertighausindustrie als Partner zur Verfügung.

ten Bauteil bis zu Streichqualitäten für den Bauherren, Schulungsmaßnahmen für alle relevanten Bereiche und ständige Weiterentwicklungen in den Remmers-Laboren, realisieren sie eine innovative und individuelle Betreuung, wie das nur ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen bieten kann.

### Firmenspezifische Farbtonkollektionen

*Individuelle & exklusive Farbtonkollektionen*

Ein gutes Beispiel ist die Produktion von Fenstern und Haustüren. Je nach Hersteller werden unterschiedliche Holzarten und -qualitäten, Holzbearbeitungen und Applikationstechniken eingesetzt. Zusätzlich kommen entweder wässrige oder lösungsmittelhaltige Produkte zur Oberflächenbehandlung zum Einsatz.

Diese für eine Farbtongleichheit negativen Begleitumstände, insbesondere bei Lasuren, können aufgrund der aufeinander abgestimmten Komponenten im Remmers-System ausgeschlossen werden.

*Betreuung vor Ort*

Im Vorfeld dient dazu ein Dialog zwischen Fertighaushersteller, jeweiligem

Zulieferbetrieb und Remmers, damit eine perfekte Farbtongleichheit an den Objekten sichergestellt ist. Die Einhaltung einer individuellen Farbtonkollektion beim Werk und dem jeweiligen Zulieferbetrieb wird durch intensive Betreuung vor Ort, Einarbeitung und permanente Überprüfung der Produktionsabläufe von Remmers sichergestellt.

## Kompetenzprogramm für die Fertighausindustrie

Die hohe Produkt- und Servicequalität ist in einem Kompetenzprogramm für Holz und Holzwerkstoffe beschrieben, für deren Umsetzung alleine in Deutschland flächendeckend über 100 Fachberater und Anwendungstechniker im Einsatz sind. Vom statisch beanspruch-



Beschichtung von Sparrenelementen von Hand und industrielle Beschichtung mittels Vacumat.



## Vom Rohholz bis zur fertigen Kollektion



### Michael Bongartz ist Key Accounter der Remmers Baustofftechnik für den Bereich Fertighaus-Industrie und Hobelwerke. Das Interview:



#### Worauf legt der Fertighausbauer die höchste Priorität bei der Zusammenarbeit mit Remmers?

Die Koordination der Produktionen vieler Zulieferer ist für Fertighaushersteller eine große Herausforderung. Es gibt eine Vielzahl von Komponenten und Bauteilen, die beim Zusammenbau im Werk 100%ig kompatibel und stimmig sein müssen. Hier

leistet Remmers einen wichtigen Beitrag und das hat für den Fertighaushersteller Priorität. Gleich danach kommt der Wunsch nach termingerechten und schnellen Lieferungen. Weiterhin gibt es die Erwartung, dass sich der Lieferant nicht auf dem Stand der Technik ausruht. Der Fertighaushersteller will von der Kompetenz der deutschen Fa. Remmers als Premium-Anbieter profitieren und daran partizipieren. Er erwartet und erhält geprüfte, langlebige Produkte hoher Qualität „made in Germany“. Das dies nach wie vor ein großer Pluspunkt ist, wird sicher manche überraschen.

#### Welche Serviceleistungen werden weiterhin nachgefragt?

Die Kunden möchten frühzeitig über Marktentwicklungen informiert sein und die Gewissheit haben, an der Spitze des technischen Fortschritts zu marschieren. Deshalb nutzen sie gerne das Weiterbildungsangebot von Remmers sowie auch die Möglichkeit für Bauherren, nach Farbtonvorlage abgestimmte Streichqualitäten für Renovierungen oder farbliche Anpassung, z.B. von einem Carport, zu erhalten.

#### Welchen „Benefit“ bieten Sie als Key Accounter den Fertighausherstellern?

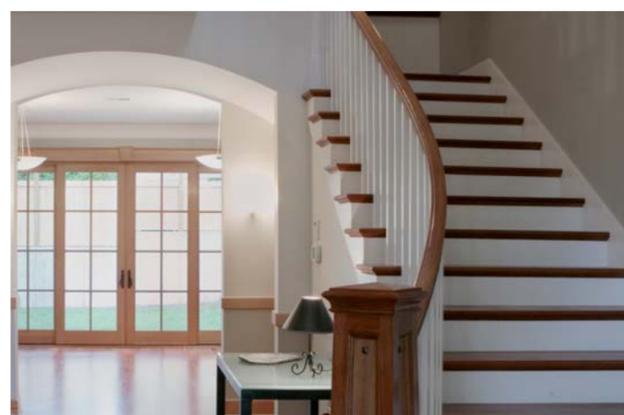
Der Fertighaushersteller benötigt einen kompetenten Ansprechpartner, der nicht nur die Produktionsabläufe im Fertighauswerk kennt, sondern auch die aller Lieferanten. Als Key Accounter biete ich ihm diesen Service. Ich bewege mich in einem überregionalen Netzwerk der Zulieferer, bin dadurch sehr gut informiert und biete dem Fertighaushersteller Hilfestellung bei vielen Fragen und Problemen. „Mit welchem Lieferant kann ich meine Produktion noch effektiver gestalten“, diese und andere Fragen höre ich häufig und ich beantworte sie gerne.

#### Bauten- und Bodenschutz für Fertighäuser?

Gerade weil Remmers ein Vollsortimenter ist und Produktsysteme für das ganze Haus „vom Keller bis zum Dach“ anbietet, wird auch von dieser Branche Bauten- und Bodenschutz immer mehr nachgefragt.

Moderne Fertighäuser besitzen zunehmend Merkmale konventionell errichteter Bauten. Deshalb wächst das Interesse der Fertighausindustrie an den Systemlösungen von Remmers, z.B. auch bei der erdberührten Bauwerksabdichtung.

## Innenlacke gemäß Deco-Paint-Richtlinie



Ausgelöst durch die VOC-Gesetzgebung der letzten Jahre hat Remmers die wasserbasierten Lacksysteme, insbesondere für die Holzveredelung im Innenbereich, immer weiter verbessert. Die optischen Mankos wie Anfeuerung und Verlaufseigenschaften sowie die mangelhaften Beständigkeiten

gegenüber Haushaltschemikalien und mechanischer Beanspruchung wurden im Laufe der Jahre schrittweise eliminiert. Bei allen Bauteilen mit extrem beanspruchten Oberflächen werden wasserbasierte Lacke als vollwertige Alternative zu lösemittelbasierten Produkten eingesetzt.

## Fassadenelemente aus Profilholzern



Um den Anforderungen an Holz im Außenbereich gerecht zu werden, hat Remmers Beschichtungsprodukte entwickelt, die Holzoberflächen langfristig vor Feuchtigkeit und UV-Licht schützen und optisch aufwerten. Hierzu gehört auch die optimale farbliche Anpassung zwischen den Industrie- und

Streichprodukten sowie die farbliche Abstimmung zwischen den anderen Gewerken im Bereich der Fenster und Haustüren. Auch der reibungslose Produktionsablauf aller relevanten Applikationsverfahren in den führenden Hobelwerken wird sichergestellt.

## Farbton- und Musterservice

Remmers unterstützt Hersteller durch repräsentative Trocken- oder Nassmuster für die Applikation auf eigenem Holz für die Architekten- bzw. Marktbearbeitung. Tausende von Stan-

dardfarbtonrezepturen sind in einer Datenbank hinterlegt. Ist der gewünschte Farbton darin nicht enthalten, wird er rezeptiert.

## Die Remmers System-Garantie (RSG): 10 Jahre keine Sanierungsanstriche!

Die Remmers System-Garantie für Holzfenster und -türen sowie Profilholzfassaden ist eine Konsequenz der herausragenden Eigenschaften der Induline Premium-Coatings. Ihr hoher Qualitätsstandard – objektiv an wichtigen Normen orientiert – bildet die Basis für die Aussage „10

Jahre keine Sanierungsanstriche“.

Mit dieser Garantie und weiteren Merkmalen der RSG erhält der Fertighaushersteller gratis ein wertvolles Qualitätssicherungskonzept und Vermarktungsinstrument.



Technologie-Transfer aus dem industriellen Segment im Bereich der Aqua-Lacke für das Holzhandwerk

# Neue Wasser- und UV-Lacke für das Holzhandwerk

Bedingt durch die VOC-Gesetzgebung der letzten Jahre wurden wasserbasierte Lacksysteme, insbesondere für die Holzveredelung im Innenbereich, von den Lackherstellern immer weiter verbessert. Die optischen Mankos wie Anfeuerung und Verlaufseigenschaften sowie Schwächen bei Beständigkeiten gegenüber Haushaltschemikalien und mechanischer Beanspruchung wurden im Laufe der Jahre schrittweise eliminiert. Remmers sieht sich in diesem Prozess als der Vorreiter für das Marktsegment "Tischler & Schreiner".



Durch den Zusammenschluss mit der Fa. 3H-Lacke, Hiddenhausen, zum 01.01.2009 eröffneten sich Remmers neue Möglichkeiten, diese Position weiter auszubauen, da 3H-Lacke einer der führenden Lackanbieter im Bereich der Möbelindustrie ist. In diesem Segment werden schon seit Jahren - bedingt durch die 31. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) - umweltfreundliche, wasserbasierte Lacksysteme forciert und erfolgreich eingesetzt.

In den letzten Monaten hat Remmers gezielt daran gearbeitet, die Kompetenz von 3H-Lacke im Bereich Wasserlacke für den industriellen Anwender in den Handwerksbereich zu transferieren. Die neuen Produkte sind jetzt verfügbar. Im Ergebnis bedeutet dies eine weitere Optimierung der bestehenden Produktqualitäten.



So wurde z. B. der **Treppenlack Aqua TL-412** komplett überarbeitet.

Das einkomponentige Produkt zeichnet sich ab sofort durch eine noch bessere Handcremebeständigkeit aus. Darüber hinaus wurden Oberflächenfülle, -glätte und -transparenz deutlich verbessert. Auch eine noch frühere Schleifbarkeit wurde ermöglicht.

Neben den bestehenden Qualitäten wurde das Sortiment für handwerkliche Möbellackierungen um neue Produkte ergänzt: Der bei Küchen- und Badmöbeln ungebremste Trend der Hochglanzlackierungen wurde mit dem **Aqua 2HL-411/90-2K-Hochglanzlack** aufgegriffen. Dies ist beispielhaft für eine erfolgreiche Produktableitung aus dem Segment "Küchenmöbelindustrie" für das Handwerk. Das Produkt ist eine vollwertige, wasserbasierte Alternative zur lösemittelbasierten Hochglanzlackierung für extrem beanspruchbare Oberflächen. Der Lack kann in Verbindung mit **Aqua FG-401-Füllgrund** sowohl zur farblosen Beschichtung edler Hölzer verwendet werden wie auch als Überzugslack auf deckend lackierten Oberflächen. **Aqua 2HL-411/90-2K Hochglanzlack** bietet als wasserbasiertes Produkt nun erstmalig auch eine Alternative zu lösemittelbasierten Hochglanz-Lacksystemen im Geltungsbereich der sog. Deco-Paint-Richtlinie - also für fest eingebaute Teile am Objekt.

**Aqua 2HL-411/90-2K Hochglanzlack** zeichnet sich durch eine gleichmäßige Fülle, guten Verlauf und exzellente Holzanfeuerung aus. Er wird wie andere Aqua-Lacke aus dem Remmers-Sortiment mit der bereits im Sortiment vorhandenen Härterkomponente **Aqua H-480-Härter** im Mischungsverhältnis



Der TL-412 Treppenlack erreicht die Vorgaben der DIN EN 71-3, ist abriebfest nach ASTM D406095 und gegen fast alle handelsüblichen Handcremes beständig.

5:1 verarbeitet. Wie bei lösemittelbasierten Hochglanzlackierungen können die mit **Aqua 2HL-411/90-2K** lackierten Flächen nach ca. 3 Tagen geschwabbelt werden, um den Hochglanzeffekt noch zu verstärken.

Remmers unterstützt seine Kunden im Handwerk bei so anspruchsvollen Lackierungen,



Lackierung extrem beanspruchter Möbeloberflächen (z.B. Küchenarbeitsplatten und

ebenfalls durch seine kompromisslos hohe Beständigkeit gegenüber Haushaltschemikalien und Kratzbeanspruchung aus. Das Produkt ist somit bestens für die



Der Aqua 2HL-411/90-2K-Hochglanzlack als vollwertige, wasserbasierte Alternative zur lösemittelbasierten Hochglanzlackierung.

wie sie Hochglanzflächen darstellen, durch einen umfangreichen anwendungstechnischen Vorort-Service.

Was **Aqua 2HL-411/90-2K** im Hochglanzbereich ist, ist **Aqua 2DS-450-2K-Diamantsiegel** im Bereich matter bis seidenglänzender Oberflächen.

Das farblose 2K-Produkt zeichnet sich

(Tischplatten), aber auch als Überzugslack auf deckend lackierten Flächen geeignet. Auch bei **Aqua 2DS-450-2K-Diamantsiegel** kommt die Härterkomponente **Aqua H-480** zum Einsatz. **Aqua 2DS-450-2K-Diamantsiegel** rundet die Produktpalette der Aqua-Schichtlacke aus dem Hause Remmers nach oben ab und stellt erstmalig eine 100%ige Alternative auf Wasserbasis zu klassischen 2K-PUR-Lacken im Lösemittelbereich dar.

## Teilsortiment für flächige, 2-dimensionale Werkstoffe

Fortschrittliches Know-how aus dem industriellen Bereich und das Wissen um die Erfordernisse des Handwerks ermöglichten die Formulierung eines neuen Teilsortiments für Betriebe des Holzhandwerks, die UV-Lacke per Walzapplikation verarbeiten und im Anschluss mit UV-Licht härten. Typische Anwendungsbereiche sind Innentüren, (furnierte) Holzwerkstoffplatten für Möbel-, Laden- und Messebau, Tischplatten, Treppenstufen u.ä.



3H-Lacke und Remmers sind ein gutes Team, wenn es um die Entwicklung innovativer Produktsysteme geht. Ein Beweis dafür ist das neue Teilsortiment für das Holzhandwerk, bestehend aus fünf farblosen "Allround"-Produkten von hoher Qualität, die sich durch unkomplizierte und stabile Verarbeitung auszeichnen:

**UV WG-607 - Walzgrundierung HV**, für die geschlossensporige Lackierung und zur Grundierung flächiger Bauteile aus Furnier oder Massivholz. Geeignet für Küchen-, Sanitär-, Büro- und Wohnmöbel, Treppen und Türen. Auch geeignet für Leichtspachtelmaschinen. Die Grundierung ist hoch viskos eingestellt (130 sec. DIN 6 mm), besitzt eine gute Fülle und hohe Transparenz bei guter Schleifbarkeit und ist mischbar mit der **UV WG-608-Walzgrundierung NV**.

**UV WG-608 - Walzgrundierung NV**, für die offenporige Lackierung und niedrigviskos eingestellt (50 sec. DIN 6 mm). Die Anwendungsbereiche und weiteren Eigenschaften wie bei UV WG-607.

**UV UL-650/25 - Überzugslack zum Walzen**, für die transparente Endlackierung per Walzapplikation auf allen gängigen UV-Grundierungen, insbesondere für Möbel und

Flächen, die mit **UV WG-607- oder UV WG-608-Walzgrundierungen** grundiert wurden. Der halbmatte Lack besitzt eine hohe Reaktivität, ausgezeichnete Laufstabilität, positive Haptik sowie eine gute Chemikalien- und Kratzbeständigkeit.

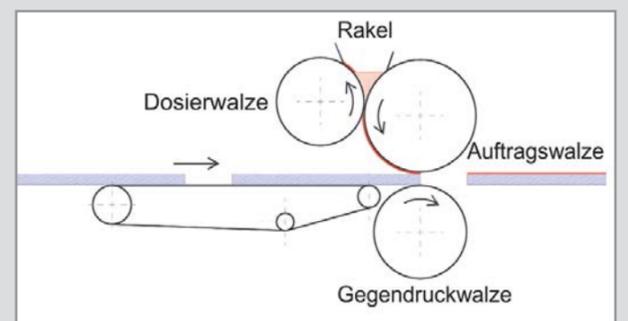
**UV UL-652/25 - Überzugslack zum Walzen**, für hochbeanspruchte Oberflächen, wie z. B. transparente Treppen- und Parkett-Beschichtung, ansonsten mit den gleichen Merkmalen wie UV UL-650/25.

**UV SL-610/25 - Schichtlack zum Walzen**. Der transparente, strahlenhärtende Mehrschichtlack ist als halbmatte Grund- und Decklack einsetzbar und besonders für Proficoater geeignet, da kein Lackwechsel zwischen den einzelnen Schichten notwendig ist. Geeignet für alle gängigen Untergründe wie z. B. Furnier oder Massivhölzer bei Küchen-, Sanitär-, Büro- und Wohnmöbel.

Auch geeignet für Tischplatten und Innentüren.

Abgerundet wird das neue Teilsortiment für das Holzhandwerk durch die erforderlichen Einstellhilfen wie das **UV EM-870-Entlüftungsmittel** für alle konventionellen UV-Lacksysteme, der **UV PI-871-Photoinitiator** zur Erhöhung der Reaktivität von konventionellen UV-Lacken und schlussendlich der **UV RV-872-Reaktivverdünner** zur Viskositätseinstellung von konventionellen UV-Lacken.

Der Hauptvorteil der strahlenhärtenden Grundierungen und Lacke liegt im Wegfall jeglicher Trockenzeiten, wie sie von konventionellen Lacksystemen her bekannt sind. Nach Aushärtung durch das UV-Aggregat sind die beschichteten Oberflächen "fix und fertig" und können verpackt oder eingesetzt werden.



Schema: Lackapplikation im Walzverfahren

## Neuer Aqua UV-Mehrschichtlack

Zusätzlich zum neuen Teilsortiment ist jetzt ebenfalls der neue **Aqua-UV SL-510-Schichtlack** verfügbar: ein farbloser, universell einsetzbarer, wasserbasierter, strahlenhärtender Mehrschichtlack für die Spritzapplikation. Er kann in allen Funktionsschichten als Grund- und Überzugslack eingesetzt werden. Der neue Lack überzeugt durch ein sehr ausgewogenes Eigenschaftsprofil hinsichtlich Fülle, Transparenz und Haptik sowie durch eine sehr hohe



Wasserfestigkeit. Das wird besonders beim Einsatz im Bereich Wohnmöbel, wie z. B. bei Tischplatten, aber auch bei anderen Holzbauteilen im Innenbereich deutlich. Einsetzbar ist

der neue Lack für Betriebe mit entsprechender Anlagentechnik: Der Lack wird forciert getrocknet und anschließend durch UV-Strahler ausgehärtet. Der Bonus: die beschichteten Teile sind nach der UV-Härtung sofort abtastbar.

Aufgrund der niedrig-viskosen Einstellung wird bei der Lackformulierung nur wenig Reaktivverdünner benötigt, wodurch die hervorragenden Bindemittelleigenschaften über große Viskositätsbereiche erhalten bleiben. Die mit **Aqua-UV SL-510** erzielten Lackfilme bieten zusätzlich eine hohe Vernetzungsdichte und besitzen eine hohe Beständigkeit gegenüber Chemikalien (DIN 68861, Teil 1 1B) sowie mechanischen Einwirkungen. Der neue Aqua-UV SL-510-Schichtlack entspricht darüber hinaus der DIN EN 71-3 (Sicherheit von Kinderspielzeug).

Aidol Holzschutz, Holzfestigung, Holzersatz und bekämpfender Holzschutz für den "Wang-Tempel"

# Das „Update“ für eine 700 Jahre alte Holzkirche

Die Kirche wurde ursprünglich in Südnorwegen, in der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert gebaut. Der preußische König, Friedrich Wilhelm IV., kaufte seinerzeit das zum Abriss vorgesehene Bauwerk, und dadurch gelangte sie, nach einigen Umwegen, zum heutigen Standort. Seit 1844 ist sie das Gotteshaus der evangelisch-anglicanischen Gemeinde Karpacz in Polen.

Aufgrund des Alters, der ungewöhnlichen Bauart, der Herkunft und nicht zuletzt wegen der Zahl der jährlichen Besucher wurde der Wang-Tempel, wie er heute genannt wird, zu einer Sehenswürdigkeit von europäischem Rang. Jährlich besuchen über 100.000 Touristen den Wang-Tempel; das ist der zweite Platz auf der Liste der meist besuchten Orte in Niederschlesien, gleich nach dem Altmarkt in Wrocław.

Der polnische Denkmalschutz erkannte früh diese Bedeutung und sorgt kontinuierlich dafür, dass der Tempel auch für spätere Generationen in seiner



ganzen Pracht erhalten bleibt. Dafür werden Remmers-Produktsysteme eingesetzt, da neben dem Know-how für die Baudenkmalpflege auch ein komplettes Produktprogramm für das Holzhandwerk angeboten wird.

Das Gebäude hat eine Säulen-Riegel-Konstruktion, charakteristisch für skandinavische Sakralbauten aus Holz. Diese Konstruktion wurde ohne Nägel gefertigt, nur die aus Holz geschnitzten Verbindungen halten das Gebäude zusammen. Von außen ziehen Rosetten und vor allem die Giebel mit drachenförmigem Pinakel den Blick auf sich. Das Innere schmücken originelle Verzierungen und Skulpturen auf Portalen sowie Säulenkapiteln mit christlichen und nordischen Motiven.

„Hut ab vor den Erbauern der Kirche, die den Baustoff Holz,

der so leicht durch eine biologische Korrosion zerstört werden kann, so wirksam über fast 700 Jahre geschützt haben,“ sagt Tomasz Szymański, Technischer Berater der Remmers Polska, voller Anerkennung.

## Holzschutz mit der Aidol HK-Lasur

Aber das hohe Alter des Bauwerks ist keine Garantie für den zukünftigen Bestand, die Restauratoren setzen stattdessen auf die neue Aidol HK-Lasur mit eingebauter Grundierung. Sie bietet einen 6-fachen Premiumschutz für Holz im Freien. Sie wurde auf der Dachfläche, den Rosetten und Maskaronen sowie am Verwaltungsgebäude eingesetzt. Außer dem Langzeitschutz vor

Pilzbefall und Bläue bietet die HK-Lasur auch einen wirksamen Schutz vor Verwitterung der Oberfläche gegen Zerstörung des Lignins im Holz durch UV-

Strahlung. Da die HK-Lasur tief in das Holz penetriert und keinen Film auf der Oberfläche bildet, besteht auch keine Gefahr, dass dieser mit der Zeit reißt und abblättert. In ca. 10 Jahren kann problemlos ein neuer Renovierungsanstrich aufgebracht werden, ohne dass eine Nachbehandlung durch Anschleifen oder Abbeizen nötig wird.

## Holzersatz

Einige der hölzernen Rosetten, Drachen und Maskarone waren so stark verwittert und zerstört, dass es notwendig wurde, ihre

Formen und Strukturen zu rekonstruieren. Es galt eine Methode zu finden, die das originale Material dieser verzierten Bauelemente so weit wie möglich erhält. Zur Anwendung gelangten die Produkte Epoxi-

Holzverfestigung und Epoxi-Holzersatzmasse von Remmers sowie erneut die HK-Lasur.

Die renovierten Bereiche zeigen bereits den endgültigen Farbton, der von den Gemeindegliedern in Abstimmung mit der Denkmalpflege ausgewählt wurde.

## Bekämpfender Holzschutz

Das Dachgebälk wurde vorbeugend mit Remmers Multi GS gegen holzzerstörende Insekten imprägniert. Weitere Schutzmaßnahmen sind die Imprägnierung der Holzkonstruktion mit Aidolit BQ 1. Die Ver Bretterungen und der Fußboden wurden mit dem farblosen Aidol Hartwachs-Öl aufgefrischt und geschützt. Zum Abschluss soll auch die Fassade renoviert werden.

**Das Fazit von Tomasz Szymański:** Der Wang-Tempel ist in mehrfacher Hinsicht ein so außergewöhnliches Bauwerk, dass es alle Mühe und Sorgfalt wert sind, um es nachfolgenden Generationen so weitgehend wie möglich im originalgetreuen Zustand zu erhalten.



# Schnelle Pistole und schneller Pigmentfüller - das Set zum Aktionspreis

Kleiner Kompressor, kleine Flächen und wenig Zeit, Holzbauteile im Innenausbau deckend zu lackieren. Eine typische Aufgabenstellung in (kleineren) Tischlereien und Schreinereien, für die Remmers jetzt das passende Angebot entwickelt hat:

Der Aqua PF-430-Pigmentfüller, konform zur Deco-Paint-Richtlinie, wurde als Set kombiniert mit der schnellen Fließbecherpistole "CWF". Das Team ist mit ultimativen Eigenschaften ausgestattet. Die "Füllerpistole" wurde mit der Fa. SATA - dem führenden

Anbieter für Lackierpistolen - als limitierte Auflage exklusiv für Remmers konzipiert.

Der weiße Aqua PF-430-Pigmentfüller besticht durch gutes Füll- und Deckvermögen, hervorragendem Stand an senkrechten Flächen und

ist schnell. Nach der Durch-trocknung sind die Flächen im Idealfall bereits nach 1 Stunde sehr gut schleifbar und mit wasserbasierten Colorlacken als auch mit vielen lösemittelbasierten 2K-Lacken über-lackierbar.

farblosen Schichtlack ablackieren, um sie ringfest zu machen, ein separater Colorlack entfällt.

Mit der Füllerpistole „CWF“ kann der Füller unverdünnt verarbeitet werden. Der Vorteil: volle Füllkraft, fast kein Spritznebel und Overspray, bei optimaler Ausnutzung des Materials! Die hohen Materialdurchflussmengen ermöglichen schnelles Arbeiten – wie bei Airmix oder Airless. Der sehr geringe Luftverbrauch gegenüber anderen Becherpistolen (nur 245l/min) ermöglicht einen problemlosen Einsatz mit einem kleinen Kompressor auch für kleinere Tischlereien.



Das minimale Verkleben der Hörner an der Luftkappe sowie die glatten Innenwände führen zu einem geringen Reinigungsaufwand. Da Aqua PF-430 ein reines 1K-Material ist und nach Anwendung in der Pistole verbleiben kann, reicht eine Reinigung der Pistole in der Woche.

Das Werkzeug ist somit für kleine Flächen immer einsatzbereit.

Die Füllerpistole "CWF" ist zunächst ausschließlich im Set mit 2 x 5 l Aqua PF-430-Pigmentfüller in weiß erhältlich.



Die 1K-Qualität mit optimalen Eigenschaften benötigt keine Härterkomponente! Mittlerweile ist der Aqua PF-430-Pigmentfüller für einfache Farblackierungen (z.B. für Schrankinnenseiten) auch in hellen Farbtönen abtönbar. Die Flächen werden lediglich mit einem

Volkswagen Arena saniert Bodenflächen im Zuschauerbereich

## VfL Wolfsburg will sich keinen Ausrutscher leisten

Die Volkswagen Arena des VfL Wolfsburg wurde im Dezember 2002 eröffnet und erfüllte für die ganze Region um Wolfsburg den Wunsch nach einer komfortablen und stimmungsvollen Spielstätte.

Nach sieben Jahren traten im Zuschauerbereich Schäden durch starke Abnutzung der Bodenflächen auf. Die Mängel: Risse und Löcher, gefährliche Glätte durch Fehlen einer rutschhemmenden Oberfläche und unansehnliche Optik.

Die Remmers Fachvertretung, Olav Lange aus Gifhorn, stellte sich der Problematik, und in Zusammenarbeit mit der Remmers-Anwendungstechnik wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Das Anforderungsprofil: eine widerstandsfähige und pflegeleichte Bodenbeschichtung, die der Belastung durch viele tausend Fans und Besucher eines Bundesligaspiels stand hält.

Das Leistungsverzeichnis mit dem empfohlenen Beschichtungssystem wurde vom Technischen Leiter der Volkswagen Arena, Herrn Rummel, akzeptiert und kam zur Anwendung. Nach Einweisung des ausführenden Fachbetriebes Drewitz aus Wolfsburg-Vorsfelde durch die Remmers-Anwendungstechnik wurden die Arbeiten an den mehr als 2000 m<sup>2</sup> Anfang Juli d. J. begonnen. Die Ausführung erfolgte zum Teil unter

schwierigen Witterungsbedingungen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Technische Leiter und der Vorstand des Vereins waren sehr zufrieden, sowohl mit der Optik als auch mit der rutschhemmenden Oberfläche der Beschichtung.

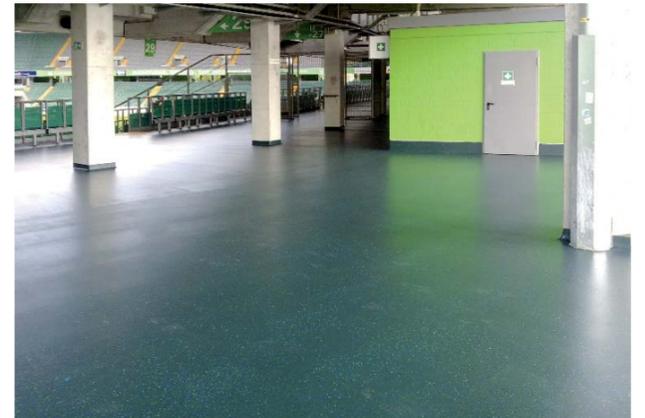
### Der Systemaufbau:

- Untergrundvorbereitung durch Kugelstrahlen
- Grundierung mit BS 2000
- zweimalige Beschichtung mit BS 3000 (RAL 6012) und Arti Flake
- zweimalige Versiegelung mit Epoxiflex farblos unter Zugabe von ADD 250

Diesem ersten Bauabschnitt sollen auf Grund des ausgezeichneten Ergebnisses weitere folgen. Auch die Treppenanlagen sollen in naher Zukunft mit einem Remmers-System in VfL-Grün beschichtet werden.



## Epoxy BS 2000/3000 meisterlich

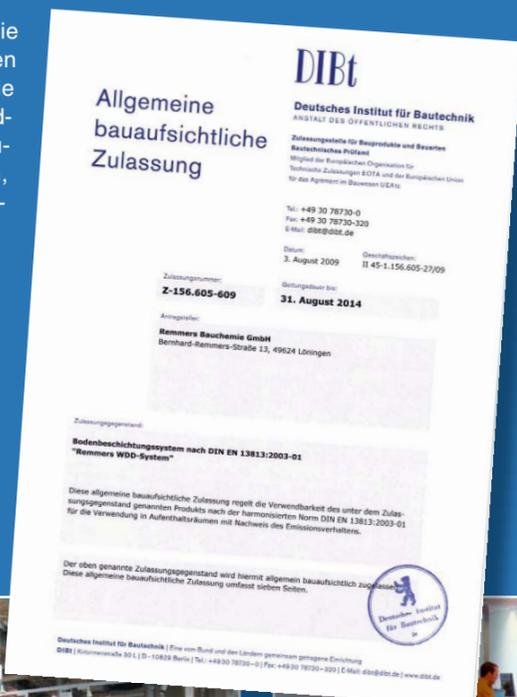


## NEU: WDD-Systeme mit bauaufsichtlicher Zulassung!

Seit 2009 gilt: Bodenbeschichtungs-Systeme nach DIN 13813 dürfen in Wohn- und Aufenthaltsräumen nur noch dann eingesetzt werden, wenn sie in der Bauregelliste B Teil 1 des DIBt eingetragen und damit zugelassen sind!

Da dieses neue Gesetz auch für die großen Flächen in Shops, öffentlichen Einrichtungen, Büros, Gastronomie etc. zutrifft, benötigt das Verlegehandwerk dringend ein bauaufsichtlich zugelassenes Beschichtungssystem, das allen diesen Anforderungen gerecht wird.

Die Leitidee: Eine Bodenbeschichtung soll gleichermaßen bei der Herstellung wie auch späteren Nutzung gesundheitlich unbedenklich sein. Grundlage hierfür sind die Landesbauordnungen, die EG-Bauprodukten-Richtlinie und das Bauproduktengesetz, die das Ziel haben, die Gesundheit von Gebäudenutzern zu schützen.



Planer und Bauherren müssen die schon seit Anfang 2009 bestehenden rechtlichen Vorgaben an den Gesundheitsschutz bei ihren Baumaßnahmen umsetzen, da zugelassene Produkte jetzt verfügbar sind.

Denn Remmers hat als erstes Unternehmen in Deutschland komplette Beschichtungs-Systemaufbauten für die verschiedensten Anwendungen, gemäß den Anforderungen des DIBt, Bauregelliste B, Teil 1 „Gesundheitliche Unbedenklichkeit für Aufenthaltsräume“, vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) prüfen lassen und die Zulassung erhalten.

Das geprüfte Beschichtungs-System auf Wasserbasis, Remmers Epoxy BS 2000 / BS 3000 / PUR Aqua Top 2K M, hat die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als farbige Beschichtung und als dekorativer Flockenbelag mit Colorit erhalten. Damit sind Arbeitsschutz für den Bodenverleger und späterer Gesundheitsschutz der Nutzer eindeutig dokumentiert.

- Erstes bauaufsichtlich zugelassenes System auf dem Markt
- Hohe Qualität, durch zahlreiche Prüfzeugnisse bestätigt
- Breites Anwendungsspektrum durch Vielfalt in Design und Profil
- Ideal für Aufenthaltsräume, Shops, Schulen, Pflegebereiche etc.
- Erfüllt alle aktuellen gesetzlichen Vorgaben
- Detailinformationen: boden-erster-klasse@remmers.de



Trittsichere und dekorative Beschichtung als Voraussetzung für moderne Wettkampftauglichkeit

## 60er-Jahre Hallenbad mit Remmers saniert

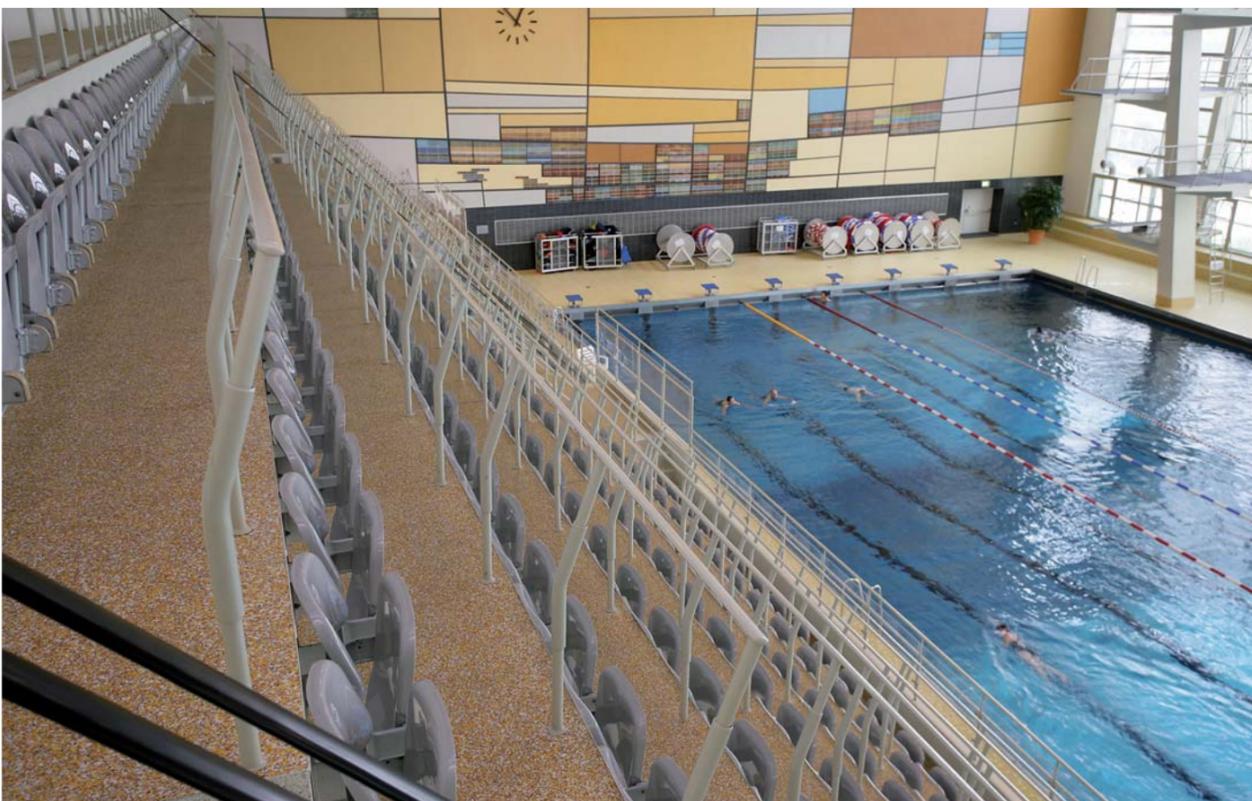
Das Südbad wurde zwischen 1957 und 1960 als erstes Dortmunder Hallenbad nach dem Krieg errichtet. In dem Sportbad fanden Olympiascheidungen und Deutsche Meisterschaften statt. Zahlreiche Schwimmrekorde wurden im Südbad aufgestellt.

Zwischen 2003 und 2007 war das Bad geschlossen und sollte mit dem Ziel saniert werden, die denkmalgeschützte Schwimmhalle gemäß der neuzeitlichen Schwimmbadverordnung zu einem modernen Wettkampfbad umzurüsten.

Heute ist das Bad mit 8 Bahnen und einem 50-Meter Edelstahlbecken wieder eine zeitgemäße Wettkampfstätte für Meisterschaften, die aber auch für den Schul- und Breitensport genutzt wird. Die Zuschauertribüne bietet Platz für 500 Menschen.

Auf der Tribüne können Zuschauer die Schwimmwettkämpfe verfolgen, und daraus resultierten die Forderungen, die neue Bodenbeschichtung trittsicher zu gestalten und farblich dem vorhandenen Fliesenbelag anzupassen.

Der Verarbeiter, Fa. Hartmann aus Dortmund realisierte dieses Anforderungsprofil mit einem Remmers-System. Die Stadt Dortmund als Auftraggeber und Planer war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Investitionsvolumen für das Gesamtprojekt betrug 14 Millionen Euro.



### Beschichtungsaufbau Boden, 400 m<sup>2</sup>

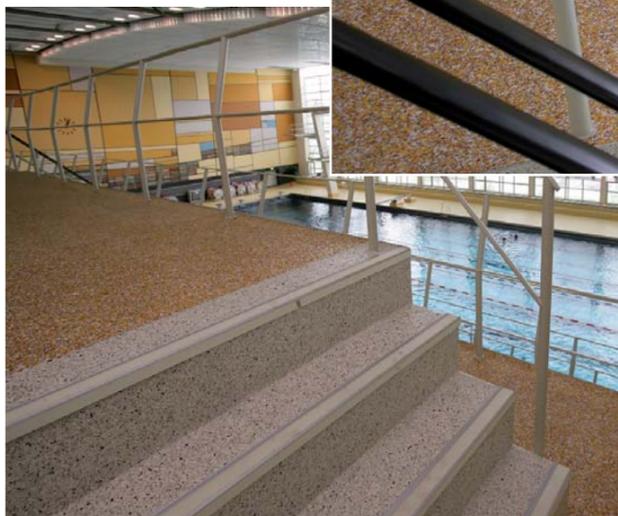
**Typ:**  
dekoratives, rutschhemmendes System

**Grundierung:**  
Epoxy ST 100

**Beschichtung:**  
Epoxy Flex Fill mit vollflächiger Flockeneinstreuung (Articoflakes)

**Fixierschicht:**  
Epoxy UV 100

**Versiegelung:**  
PUR Top M Plus



## Neue Produkte für das Bau- und Verlegehandwerk

## Schimmelprotect mit Mikrosilber

Moderne Bauten sind nahezu luftdicht und wärmedämmend, das begünstigt den mikrobiellen Befall durch Schimmelpilze, Bakterien und Keime.

Um das zu verhindern, hat Remmers die neue Innenraumfarbe Schimmel-Protect entwickelt. Sie enthält Mikrosilber und ist frei von Lösemitteln, Weichmachern und fogging-aktiven Substanzen.

Die Farbe ist wohnmedizinisch unbedenklich für die Raumlufthygiene und bietet eine nachhaltige Resistenz gegen Schimmelpilzbefall durch den Anti-Kondensationsseffekt der Mikro-Bubbles.

Die Remmers Forschung hat den Schritt weg vom Nano hin zum Mikro vollzogen. Der große Vorteil: die seit Jahrhunderten bekannte mikrobielle Wirkung von Silber kann wei-

terhin genutzt werden, um in Innenräumen ein gesundes und hygienisches Raumklima ohne Schimmel zu erzielen. Mikrosilberpartikel bleiben da, wo sie hingehören und wirken sollen: in der Farbe und an der Wand.

Dort verhindert Schimmel-Protect mit seinem silberhaltigen Filmschutz zuverlässig und nachhaltig die Schimmelbildung.

Die weiteren Eigenschaften sind die einer modernen Innenraumfarbe auf Reinacrylat-Basis. Diffusionsoffen, lösemittel- und weichmacherefrei, strapazierfähig/scheuerbeständig (Nassabriebklasse 2) und mit einem ausgezeichneten Deckvermögen.

Prüfzeugnis: Untersuchungsberichte 7081-08 und 7019-09 der MPA Bremen.



### NEUE 2K-VERSIEGELUNG



#### PUR Aqua Top 2K M

Die erste Forderung an Epoxy- und PUR-Böden ist eine hohe Verschleißfestigkeit. Aber die Oberflächen sollen auch eine ansprechende Optik behalten. Nicht einfach, wenn z.B. hohe sommerliche Temperaturen und heiße Autoreifen ihre Spuren hinterlassen.

Mit der neuen PUR Aqua Top 2K M Versiegelung gelingt die perfekte Oberflächenvergütung, inkl. Schutz vor mechanischen Belastungen.

- Wässrige, seidenmatte, transparente Versiegelung
- Sehr gute UV-Beständigkeit, gute Chemikalien-Beständigkeit
- Für alle Remmers Epoxy- und PUR Beschichtungen und zum Fixieren und Versiegeln von Flockenbelägen
- Schichtstärkentolerant
- Beim Auftrag milchig

### HARTKORNBSCHICHTUNG



#### Epoxy SIC Color Top

Strukturbelag mit hoher Verschleißfestigkeit durch Hartkornzuschlag für Bodenbeschichtungen im Industriebereich mit hoch frequentierten Verkehrsflächen. Vielfältig einsetzbar, da lösemittelfrei, pigmentiert, thixotrop und ableitfähig.

- Verarbeitungsfertiges Produkt
- Rutschhemmende Deckbeschichtung in einem Arbeitsgang, R 9
- Für hoch verschleißfeste, innenliegende Bodenflächen mit schleifender, rollender und chemischer Belastung (z.B. Lagerhallen, Metallbau, Montagehallen etc.)
- Grundierung + Hartkornbeschichtung ca. 0,9 kg/m<sup>2</sup> Materialbedarf

### GLASPANZER FÜR DEKORBELÄGE



#### Epoxy UV 100

Neues, transparentes, UV-geschütztes, 2-komponentiges Epoxydflüssigharz.

In Innenbereichen praktisch vergilbungsfrei. Es dient als Epoxydharzbindemittel für Dekorkies- oder Colorquarzbeläge, sowie zur Fixierung von Flockenbelägen.

Weiterer Einsatzbereich ist ein dickschichtiger Aufbau mit der optischen Wirkung einer Glasplatte!

- Optimierte neue Qualität
- Sehr vergilbungsarm
- Weichmacher-, Nonyl- und alkylphenolfrei
- Mechanisch belastbar
- Einsatz in Handel, Gewerbe und Industrie

Weiterbildung mit der Bernhard-Remmers-Akademie

## Neues Seminarprogramm: Wissenskompass 2009/10

Seit der Erstauflage im Frühjahr 2004 hat sich der Wissenskompass der Bernhard-Remmers-Akademie als Planungshilfe für die berufliche Weiterbildung der Baubranche bewährt und vielen tausend Seminarteilnehmern mögliche Wege zu mehr fachlicher Kompetenz und neuen Betätigungsfeldern aufgezeigt.

Für den Austausch des fachlichen Wissens zwischen Wissenschaftlern, Handwerkern und Planern werden in der Schulungssaison 2009/2010 30 Seminare an 43 verschiedenen Standorten durchgeführt.

### Die Seminar-Themen:

- Gebäudeinstandsetzung - 23. Info-Tage, siehe rechts
- Ziegelfassaden wie neu
- Risse in Decken und Wänden
- Fachwerk und Wärmedämmung nach EnEV
- Fachwerkschäden und Instandsetzung
- Planungspraxis Innendämmung
- Energ. Gebäudeinstandsetzung
- Bauen im Bestand
- Fachforum Schimmelsanierung mit Erwerb von Sachkunde (TÜV)
- Fachplanung Bauwerksanierung
- Marketingkonzept Premium-Keller
- Kundenansprache auf der Baustelle für Handwerker
- Erfolgreiche Werbung für Handwerksbetriebe
- Kellersanierung für Planer und Entscheider
- Sachverständiger für Bauwerksabdichtung
- Aspekte der Natursteinrestaurierung
- Instandsetzung von Betonoberflächen (SI-Schein)
- Zerstörungsfreie Bauwerksprüfung
- Praxis der Balkoninstandsetzung
- Holzschutz für Verarbeiter
- Insektenbekämpfung aktuell
- Sonderverfahren in der Schwammsanierung
- Bausachverständigen-Praxis Hausschwamm
- Bausachverständigen-Praxis Insektenbekämpfung
- Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe
- Marktfeld Bodenbeschichtung

### Gute Marktchancen für Sanierungsspezialisten

In den vergangenen Monaten hat die Bundesregierung verschiedene Konjunkturprogramme beschlossen, um die Folgen der internationalen Banken- und Finanzkrise für die exportorientierte deutsche Wirtschaft abzumildern. Von diesen Programmen wird mittelfristig auch die Bauwirtschaft profitieren; etwa 18 Milliarden Euro wurden für die Modernisierung der Infrastruktur bereitgestellt.

Branchenexperten prognostizieren vor diesem Hintergrund einen Anstieg vor allem öffentlicher Bauinvestitionen, die insbesondere dem Bau- und Ausbauhandwerk zugute kommen.

Es ist damit zu rechnen, dass der überwiegende Anteil dieser Fördermittel in die Modernisierung und Instandhaltung des Baubestandes fließt. Der Trend zum Bauen im Bestand wird sich somit weiter verstärken und gute Marktchancen für Sanierungsspezialisten bieten, die sich mit fachgerechter Gebäudeinstandsetzung auskennen.

Folgerichtig greifen wir in der vorliegenden sechsten Auflage des Wissenskompass für Bauprofis wesentliche Themen der Bauwerkterhaltung in praxisorientierter Weise auf und leisten damit einen Beitrag für Qualität in Planung und Handwerk am Bau.



### Kontakt:

Frau Christa Schlüter,  
Tel. 05432 / 83-236,  
cschluter@remmers.de  
www.Bernhard-Remmers-Akademie.de

## 23. REMMERS INFO-TAGE

### Thema: Gebäudeinstandsetzung

Die traditionellen Remmers Info-Tage gehen in eine neue Runde. In der Tages-Seminarreihe werden wir Sie rund um das Leitthema Sanierung von Gebäuden über wichtige technische Neuentwicklungen informieren sowie neue oder geänderte Normen und Richtlinien mit Ihnen diskutieren. Und dies, wie Sie es von den Remmers Info-Tagen erwarten dürfen: Neueste Erkenntnisse zur Gebäudeinstandsetzung werden anhand praktischer Beispiele anschaulich dargestellt.

Besuchen Sie die Remmers Info-Tage. Hier erhalten Sie aktuelles Fachwissen und haben die Möglichkeit, Experten und Fachkollegen zum Wissensaustausch zu treffen.

- Salze in Baustoffen
- Hochwertige Nutzung von Untergeschossen
- Innendämmung als Beitrag zur energetischen Gebäudeinstandsetzung
- Neue Regelwerke und Richtlinien zur Bauwerksabdichtung
- Betoninstandsetzung in der Praxis

### Referenten:

Prof. Dr. rer. nat. Helmut Weber, Dr.-Ing. Rudolf Plagge, Dipl.-Ing. Franz-Josef Hölzer, Dipl.-Ing. Hans Petzold

Weitere Infos: Annette v. Lipinski

Email: avlipinski@remmers.de – Telefon: 05432-83-221

### Termine der Tagesseminare:

- 19.01.2010 Neumünster
- 20.01.2010 Hamburg
- 21.01.2010 Hannover
- 26.01.2010 Köln
- 27.01.2010 Münster
- 28.01.2010 Oldenburg i.O.
- 02.02.2010 Karlsruhe
- 03.02.2010 Frankfurt a.M.
- 09.02.2010 München
- 10.02.2010 Ulm
- 11.02.2010 Nürnberg
- 23.02.2010 Dresden
- 24.02.2010 Leipzig
- 25.02.2010 Eisenach
- 02.03.2010 Berlin
- 03.03.2010 Linstow/Krakow

In der Seminargebühr von 125,- € sind enthalten: Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen und Zertifikat.

Das hat die Azubis überrascht:

## Viel Zeit und großes Interesse



Besuch von Ministerpräsident Christian Wulff und seinem Gefolge im Ausbildungslabor der Remmers Baustofftechnik. Ausbildungsleiter Andreas Tewes erläuterte das Ausbildungskonzept, Seniorchef Gerd-Dieter Sieverding und Vorstandsmitglied Dirk Sieverding informierten darüber, dass Remmers trotz der Wirtschafts-

krise stabil aufgestellt ist, Entlassungen und Kurzarbeit bisher nicht geplant sind.

Danach nahm sich Chr. Wulff ausgiebig Zeit, führte mit jedem Azubi persönliche Gespräche, ließ sich Details erklären und stellte viele Fragen. Einhellige Meinung: ein sehr sympathischer „Landesvater“!

Remmers Chemielaboranten-Azubis:

## Sehr gut!



V.l.n.r.: Andre Schopmans, Maria Pieper, Kevin Willen, Andreas Tewes (Ausbildungsleiter)

Gute Prüfungsergebnisse der Azubis ist man in Lönningen bei Remmers schon gewohnt. Aber dass ein kompletter Ausbildungsjahrgang die Abschlussprüfung mit „sehr gut“ und Auszeichnung besteht, ist auch hier ein Novum. Die drei ehemali-

gen Auszubildenden verkürzten dabei die Regelausbildungszeit von 3,5 Jahren um ein halbes Jahr. Ihre Auszeichnung erhielten sie im September während einer Feierstunde der IHK in Oldenburg. Alle 3 frisch gebackenen Chemielaboranten wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

## Termine

### MESSETERMINE

**DEUBAU 2010, Essen**  
12.01.-16.01.2010,  
Halle 2.0, Stand Nr. 244

**MADEexpo, Mailand**  
03.-06.02.2010, Stand Nr. 9

**INFACOMA, Griechenland**  
18.02.-21.02.2010

**Holz-Handwerk 2010, Nürnberg**  
24.-27.03.2010  
Halle 10.1, Stand Nr. 421

**fensterbau/frontale 2010 Nürnberg**  
24.-27.03.2010  
Halle 5, Stand 5-147

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Remmers Baustofftechnik GmbH  
49624 Lönningen  
Bernhard-Remmers-Str. 13  
Tel.: 49 (0) 5432/83-0  
Fax: 49 (0) 5432/3985  
www.remmers.de

**Redaktion, Realisation:**  
Werbeagentur WORT + BILD  
Rüdiger Brüggemann

**Leserbriefe und Hinweise**  
bitte an Melanie Tönnies,  
E-Mail: aktuell@remmers.de

## Vier Service Center für das Handwerk

Vor eineinhalb Jahren öffnete das erste Service Center in Hamburg-Wandsbek, weitere folgten in Hannover, München und Berlin. Die hohen Erwartungen, die an das Konzept der Service Center geknüpft waren, konnten erfreulicherweise erfüllt werden.

Die zusätzlichen Serviceleistungen, wie beispielsweise eine kompetente Beratung vor Ort, eine Expresslieferung zur Baustelle per Kurier oder das breite Angebot theoretischer und praktischer Schulungen sind neben der Hauptservicefunktion – nahe am Kunden eine zentrale Abholmöglichkeit zu bieten – die wesentlichen Erfolgsmerkmale der Remmers Service Center.

Eine hohe Verfügbarkeit der Remmers Produkte und Produktsysteme wird durch die kontinuierliche Anpassung der Sortimente an den Bedarf

des regionalen Marktes gewährleistet. Ganze Systemaufbauten können anhand der vorhandenen Exponate aus den Bereichen Bauwerksabdichtung und -sanierung, Holzschutz und -veredelung sowie Bodenschutz und -instandsetzung vom Heimwerker bis zum Sanierungsexperten im Detail nachvollzogen werden.

Und das Beste daran ist: die dort gezeigten Produkte und Produktsysteme können sofort mitgenommen werden! Die kompetenten Mitarbeiter vor Ort nehmen sich gerne Zeit, die Remmers-Produkte und ihre Anwendung zu erläutern und stellen je nach Bedarf weitere Informationen zur Verfügung.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit startet in den Service Centern die Schulungssaison. Seit Oktober finden an allen Standorten die ersten von insgesamt 60 Seminaren aus dem Pro-



gramm der Bernhard-Remmers-Akademie mit vielfältigen Themen „vom Keller bis zum Dach“ statt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website [www.remmers.de](http://www.remmers.de) unter dem Punkt „Service- und Dienstleistungen“.

**13509 Berlin-Reinickendorf / Lekerland-Gelände**  
Wittestr. 46

Telefon: 0 30 – 43 60 74 75  
Telefax: 0 30 – 43 60 42 67  
Email:  
ServiceCenterBerlin@remmers.de

**22041 Hamburg-Wandsbek / Gewerbehof Wandsbek (Haus 21)**

Neumann-Reichardt-Str. 27  
Telefon: 0 40 – 4 66 93 19 86  
Telefax: 0 40 – 67 10 86 25  
Email:  
ServiceCenterHamburg@remmers.de

**30855 Hannover/Langenhagen**  
Bayernstraße 28a

Telefon: 05 11 – 7 40 36 92  
Telefax: 05 11 – 7 40 36 93  
Email:  
ServiceCenterHannover@remmers.de

**85737 München/Ismaning**  
Carl-Zeiss-Ring 11

Telefon: 0 89 – 3 29 27 47  
Telefax: 0 89 – 3 29 23 93  
Email:  
ServiceCenterMuenchen@remmers.de



### ANTWORTCOUPON

JA, wir haben REMMERS AKTUELL zum ersten Mal erhalten und bitten um weitere Zusendung.

Firma: \_\_\_\_\_

Herr/Frau: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Fax-Antwort an **05432-83 708**